

D O N N E R S T A G -  
1 9 . N O V E M B E R  
1 9 : 3 0 U H R —

Einlass und Beginn des „Filmfestival Arbeiten  
4.0 – Futurale Mainz“

2 0 : 0 0 U H R —

Gespräch mit Bundesministerin Andrea Nahles  
anschließend Film

**Silicon Wadi – A Hightech Soap Opera**  
Original mit deutschen Untertiteln | ca. 90 Min.

Israel gilt als die Start-up-Nation. In Tel Aviv  
gibt es mehr Start-ups als in Europa zusammen,  
und pro Person steht nirgendwo sonst so viel  
Venture Capital zur Verfügung. Wie funktioniert  
eine High-Tech-Nation?

Die Filmemacher Bloch und Sivan begleiten 4  
junge Unternehmen und ihre Förderer in Tel Aviv  
- von der Idee über den Pitch, von geplanten  
Aktionen zu Verzweiflungstaten, von Euphorie  
bis Resignation – zu neuer Idee mit Beginn des  
gleichen Zyklus. Der israelische Dokumentar-  
film wurde auf dem International Documentary  
Filmfestival Amsterdam uraufgeführt und erlebt  
auf der Futurale seine Deutschland-Premiere.

Die Veranstaltung eröffnet zugleich das  
Filmfestival Arbeiten 4.0 – Futurale Mainz in  
Kooperation mit dem Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales.

**Eintritt:**  
5,50 € (normal) | 4,50€ (ermäßigt)  
Reservierung per E-Mail empfohlen!

C I N É M A Y E N C E  
1 4 . ————— 1 9 .  
N O V E M B E R ————— 2 0 1 5

**Informationen zu Cinémayence:**

CinéMayence im Institut français  
Schönborner Hof 1. Stock

Schillerstrasse 11,  
55116 Mainz

Tel.: 06131 / 228368

www.cinemayence.de  
Reservierung: kino@cinemayence.de

**Eintritt:**

5,00 € (normal) | 4,00 € (Studenten)

Kassenöffnung: eine halbe Stunde vor  
Vorstellungsbeginn

**Eine Veranstaltung von:**

 **Deutsch-Israelische Gesellschaft**  
Arbeitsgemeinschaft Mainz

 cinéMayence

 TEL AVIV UNIVERSITY  
תל אביב תל-אביב

 Arbeitsgemeinschaft  
**israel**  
Institut für Politikwissenschaft Johannes Gutenberg Universität Mainz

 **ISRAEL**  
GENERALKONSULAT DES STAATES ISRAEL  
FÜR SÜDDEUTSCHLAND

I S R A E L  
I N  
F I L M E N

C I N É M A Y E N C E  
1 4 . ————— 1 9 .  
N O V E M B E R ————— 2 0 1 5

F I L M E  
A U S  
I S R A E L

S A M S T A G  
1 4 . N O V E M B E R  
2 0 U H R

**Eröffnung mit israelischem Wein und verschiedenen kleinen Speisen**

2 0 : 3 0 U H R

**Dancing Arabs (Mein Herz tanzt)**

Original mit deutschen Untertiteln | ca. 105 Min.

Der Junge Eyad wächst in einer arabischen Kleinstadt in Israel inmitten einer lebhaften Familie auf. Er bemüht, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen – er möchte dazugehören. Eyad freundet sich mit seinem jüdischen Mitschüler Yonatan an, der ebenso ein Außenseiter auf dem Campus ist. Hin- und hergerissen zwischen seinen traditionellen Wurzeln und seiner Faszination für die Möglichkeiten des modernen Israel sucht Eyad nach einem eigenen Weg...

**Mehr Infos:** [www.meinherztanz-derfilm.de](http://www.meinherztanz-derfilm.de)

S O N N T A G  
1 5 . N O V E M B E R  
2 0 : 3 0 U H R

**Get – Der Prozess der Viviane Amsalem**

Original mit deutschen Untertiteln | ca. 115 Min.

Fünf Jahre lang kämpft Viviane für die Scheidung von ihrem Ehemann. Zuständig dafür ist in Israel das jüdisch-orthodoxe Rabbinats Gericht, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte, der Frau einen Get, einen Scheidungsbrief, zu überreichen. Doch Elisha weigert sich, obwohl seine Frau schon seit Jahren von ihm getrennt lebt. Zeugen werden aufgerufen und der Prozess scheint kein Ende zu nehmen...

**Mehr Infos:** [www.get-film.de](http://www.get-film.de)

M O N T A G  
1 6 . N O V E M B E R  
2 0 : 3 0 U H R

**Kurzfilme junger israelischer Filmemacher**

6 Filme der Tisch-Schule für Film und Fernsehen der Universität Tel Aviv | ca. 90 Min.

Einführung und anschließendes Gespräch mit Alex Elsohn, Repräsentant der Tel Aviv Universität für Nord-West-Europa. Die Filme der Studierenden der Hochschule für Film und Fernsehen der Tel Aviv University (TAU) sind oft bei internationalen Festivals vertreten. Die Filmemacher gehören einer Generation an, die sich weigert in den großen gesellschaftlichen Schmelztiegel geworfen zu werden.

**Ruth, End**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 18 Min.

Zwei alte Damen in einem Altersheim befinden sich plötzlich auf einer existentialistischen, kontroversen Reise – und auf der dünnen Linie zwischen Leben und Tod.

**Women of Refayia**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 13 Min.

Dieser Film ist Teil des Filmprojekts „Wasser“ der TAU. Er schildert das harte Leben der Frauen des palästinensischen Dorfes Refayia, das bis heute nicht an das Wassersystem angeschlossen ist. Jeden Morgen schöpfen die Frauen des Dorfes unter teils gefährlichen Umständen Wasser aus unterirdischen Brunnen.

**Tasnim**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 12 Min.

Die zehnjährige Tasnim lebt mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern in einem vernachlässigten

Beduinendorf in der Negev-Wüste. Der überraschende Besuch ihres Vaters zwingt sie zum ersten Mal, die traditionellen Normen der Dorfgemeinschaft in Frage zu stellen.

**Sassi Keshet Never Eats Falafel**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 20 Min.

Ido hasst seine Arbeit im lokalen Falafel-Imbiss. Er bleibt nur dort, wegen der Schichtleiterin Hadas. Aber er fasst keinen Mut, ihr seine Liebe zu ihr zu gestehen. Ob Sassi Keshet, ein seit 20 Jahren erfolgreicher Fernseh-Spielleiter, ihm dabei hilft, sein Ängste zu überwinden?

**AutoNaomi**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 16 Min.

Das Rauchen ist Naomis große Leidenschaft und niemand wird sie davon abbringen. Nicht der Krebs, welcher von ihr schon einen Lungenflügel gefordert hat und ganz sicher nicht ihre Kinder. Im Alter von 80 sagt sie ihrem Enkel Boaz, dass sie am ersten israelischen Elektro-Scooter Rennen teilnehmen möchte und dass sie beabsichtigt die Goldmedaille zu holen.

**Sashenka**

Original mit englischen Untertiteln | ca. 9 Min.

Vor zwei Jahren wanderte Sashenka mit seiner Mutter und Großmutter in Israel ein. Beide sind bemüht, dem Kleinen eine gute Erziehung zukommen zu lassen. Eines Tages wird zum Elterngespräch zur Schullektorin eingeladen. Um seine Familie nicht zu enttäuschen, entscheidet sich Sashenka einige Schlüsselwörter des Gesprächs nicht ganz richtig zu übersetzen. Aber der Plan ging nicht auf...

D I E N S T A G  
1 7 . N O V E M B E R  
2 0 : 3 0 U H R

**Bananot LaEurovision (Cupcakes)**

Original mit deutschen Untertiteln | ca. 92 Min.

Anat aus Tel Aviv wurde von ihrem Mann verlassen und steckt seitdem in der Krise. Um die erfolgreiche Bäckerin Anat ihre Beziehungsprobleme vergessen zu lassen, erfinden die FreundInnen spontan ein Lied für sie. Das gelingt so gut, dass der schwule Ofer und sein Geliebter heimlich beschließen, das Lied als israelischen Beitrag für Unversong (die Filmversion des Eurovision Song Contest) einzureichen. Als er und der Rest der „Band“ dann aus den Medien erfahren, dass sie Israel beim Finale in Paris vertreten sollen, beginnt für die FreundInnen ein Leben in der Welt des Glamour. Der musikalische Wettbewerb wird aber auch zur Zerreißprobe ihrer Freundschaft.

M I T T W O C H  
1 8 . N O V E M B E R  
2 0 : 3 0 U H R

**Latzoud Pilim (Die unüblichen Verdächtigen)**

Original mit deutschen Untertiteln | ca. 108 Min.

Jonathan ist ein blitzgescheiter 12-jähriger – vielleicht zu gescheit, denn alle hacken in der Schule auf ihm herum. Sein bester Freund ist sein Vater, Daniel, den er jeden Tag auf seiner Arbeit besucht. Eines Tages wird Daniel bei der Arbeit in einen verhängnisvollen Unfall verwickelt, und die Bank weigert sich, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Plötzlich muss Jonathan mit dem Verlust seines Vaters fertig werden und gleichzeitig seine Mutter davor bewahren, dem falschen Mann zu verfallen. Um seine Familie zu retten heckt Jonathan zusammen mit seinem mürrischen Großvater Eliyah einen verrückten Plan aus...